



Individual-Feedback HS 2017/18: SOFT-Analyse

Diese Methode liefert sowohl eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation als auch Hinweise zur Planung der weiteren Arbeit, indem zukünftige Chancen und Gefahren antizipiert werden.

Die Situationsanalyse erfolgt mittels eines einfachen Rasters, auf dem – gemäss den vier Kategorien im Akronym – verschiedene Aspekte einer Problemstellung im Hinblick auf die gegenwärtige Situation und die Zukunft inventarisiert werden, indem die Feedback-Gebenden Aussagen zu den 4 Kategorien geben.

Der Begriff SOFT ist ein Akronym der folgenden Begriffe:

- Satisfactions** = Stärken/Erfolge: Das läuft gut, das ist spitze, das machen wir gut, das wollen wir bewahren, das macht uns glücklich, das befriedigt uns....
- Opportunities** = Möglichkeiten, Chancen, Herausforderungen: Das sollten wir ausbauen, die Voraussetzungen sind da, hier können wir weiterarbeiten, hier können wir etwas erreichen...
- Faults** = Schwächen/Mängel: Das läuft nicht so rund, das sollten wir ändern/verbessern, hier entstehen Spannungen, hier könnten wir effizienter sein...
- Threats** = Bedrohungen, potentielle Gefahren: Hier müssen wir schnell handeln, hier sind Massnahmen nötig, hier müssen wir sofort eingreifen, hier drohen (grosse) Probleme...

Durchführung:

1. Definition des Problemfeldes, der Situation bzw. der Aufgabenstellung:
Allen Feedback-Gebenden (z.B. Klassenmitgliedern) muss klar sein, wozu und in welcher Folge die Analyse durchgeführt wird. Zudem wird geklärt, ob die Lernenden die Fragestellung verstanden haben (ca. 5-10 Minuten).
2. a) Dann füllt jede/jeder Feedback-Gebende für sich das Arbeitsblatt mit dem abgebildeten Raster (SOFT) aus. Anschliessend werden die Ergebnisse zunächst in Kleingruppen diskutiert und die wichtigsten Aussagen zusammengetragen. Vertreter aus den Kleingruppen sollten die Ergebnisse diskutieren und die wichtigsten Aussagen auf dem grossen SOFT-Plakat notieren. (ca. 20 Minuten)
b) Eine andere Möglichkeit wäre es, die Aussagen mit Hilfe einer Kartenabfrage zusammenzutragen. Hierbei notiert jede Lernende/jeder Lernender für sich, was ihr/ihm im Blick auf die Fragestellung zu den vier Kategorien einfällt. Jeder Gedanke wird auf einen separaten Zettel notiert (Postkartengrösse, große Schrift, ca. 10 Minuten).
Die Zettel werden dann - noch ohne Kommentar - auf das entsprechende Kategorienplakat geklebt. Alle lesen die Zettel, worauf klärende Rückfragen gestellt werden können (ca. 10 Minuten).
Die Zettel werden innerhalb der vier Kategorien inhaltlich geordnet und gruppiert. Daran kann sich die ganze Gruppe beteiligen (wobei in der Regel nur eigene Zettel verschoben oder entfernt werden sollen).



3. Unter der Leitung der Lehrperson entwickelt sich jetzt ein Gespräch. Dabei werden die Ergebnisse gesammelt, geklärt, verglichen und gewichtet (mit Punkten/Strichen). Prioritätenlisten und/oder Tätigkeitskataloge werden gemeinsam erstellt (es muss keine restlose Einigkeit herrschen).
4. Die endgültigen Ergebnisse werden in einem Protokoll schriftlich abgefasst und durch eine Prioritätenliste, die die nächsten Arbeitsschritte enthält, ergänzt. Dieses Protokoll muss für alle verfügbar sein.

Vorteile der Methode:

- Differenziertes und ausführliches Feedback
- Konflikte und Probleme werden erkannt
- Für Teams und Fachschaften gut geeignet
- Ausgewogenes positiv-/ negativ-Feedback

Nachteile der Methode

- Zeitaufwändig
- Zukünftige Schritte unbedingt festhalten und das Vorgehen beschreiben
- Eher für die Oberstufe geeignet

Varianten/Wichtiges

- Die Rückmeldungen können schriftlich oder mündlich erfolgen.
- Bei einer mündlichen Rückmeldung trägt die Lehrperson die Aussagen in die entsprechenden Felder ein, damit am Ende der Sammlung der Rückmeldungen alle Aussagen festgehalten sind.
- Die einzelnen Aussagen werden bei der Sammlung nicht kommentiert oder gewertet. Erst am Ende der Sammlung folgt eine Diskussion zur Klärung von Fragen und Wertung der einzelnen Aussagen.
- Am Ende der SOFT-Analyse steht eine Zusammenfassung der Ergebnisse und die Festlegung des weiteren Vorgehens.

Material

- Plakat(e) mit 4 Feldern (SOFT)
- Evtl. Kopien mit 4 Kategoriefeldern zum Ausfüllen durch Feedback-Gebende
- Evtl. Abfragezettel
- Schreibmaterial

Quelle

Affolter, B., Schneider, T., Schütz, D. & Wahlen, H. (2004). Evaluation des persönlichen Unterrichts. Ein Materialpaket. Praktische Hinweise, Ideen, Materialien, Konzepte. Bern: Zentralstelle für Lehrerinnen und Lehrerfortbildung (MP ZS LLFB).

SOFT-Analyse: Arbeitspapier

Stärken / Erfolge (*Satisfaction*)

1. Wo sehe ich die Stärken des Unterrichts? (Womit bin ich zufrieden?)
2. Wie beteilige ich mich an den Stärken des Unterrichts?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Hoffnungen / Chancen (*Opportunities*)

Wenn ich an die nahe Zukunft denke:

1. Worauf freue ich mich? (Wo sehe ich positive Möglichkeiten, die bis jetzt noch wenig genutzt wurden?)
2. Wie könnte ich mich zukünftig verbessern?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Schwächen / Misserfolg (*Faults*)

1. Wo sehe ich die Schwächen des Unterrichts? (Was ist weniger gut gelungen? Womit bin ich unzufrieden?)
2. Welche Schwächen habe ich mir selbst zuzuschreiben?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Befürchtungen / Besorgnisse (*Threats*)

1. Wo sehe ich in naher Zukunft Schwierigkeiten im Unterricht?
2. Wo habe ich Befürchtungen hinsichtlich meines eigenen Verhaltens?

.....

.....

.....

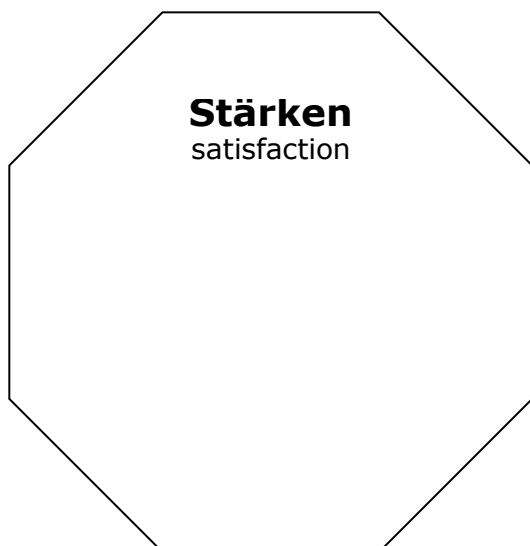
.....

.....

.....



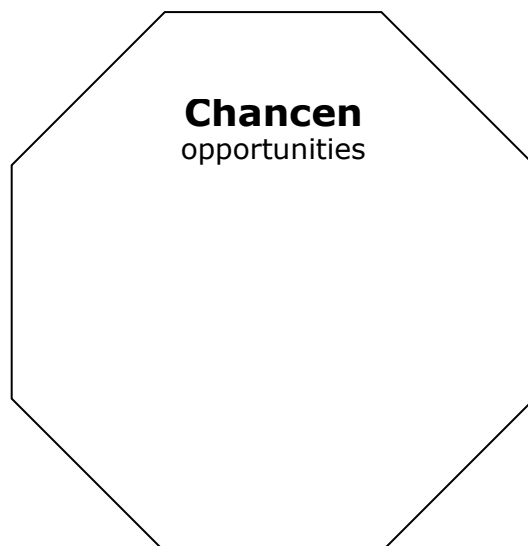
Kopiervorlage: SOFT-Analyse



Stärken
satisfaction

Stärken/ Erfolge (Satisfaction)

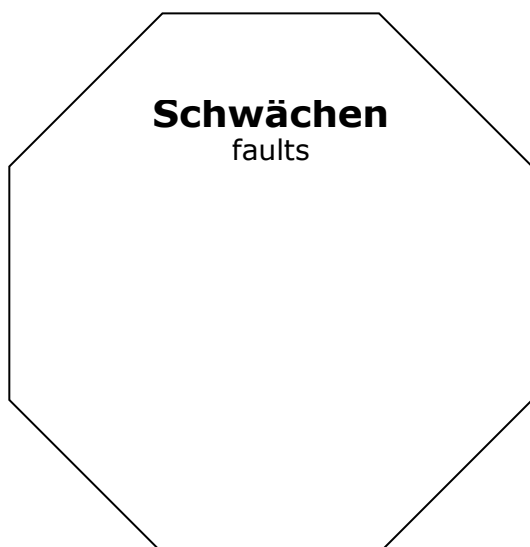
Das läuft gut
Das ist Spitze
Das machen wir gut
Das wollen wir bewahren
Das macht uns glücklich ...



Chancen
opportunities

Chancen (Opportunities)

Das sollten wir ausbauen
Die Voraussetzungen sind da
Hier können wir weiterarbeiten
Hier können wir etwas erreichen...



Schwächen
faults

Schwächen/ Mängel (Faults)

Das läuft nicht so rund
Das sollten wir ändern/ verbessern
Hier entstehen Spannungen
Hier könnten wir effizienter sein...



Bedrohungen
threats

Bedrohungen/ Gefahren (Threats)

Hier müssen wir schnell handeln
Hier sind Massnahmen nötig
Hier müssen wir sofort eingreifen
Hier drohen (grosse) Probleme...

Weiteres Vorgehen: